



Chem. Reinigung

Hannover-Herrenhausen

Vinnhorster Weg 13 · Tel. 796055

Spez. Reinigung · Vorteilreinigung · Hemden- + Kitteldienst
Gardinen · Stores · Teppiche · Schneiderreparaturen
Kunststopfen



Fertigwäsche
Naßwäsche
Trockenwäsche
Haushaltswäsche

Ihr Nachbar in Herrenhausen/Stöcken

Filialen: (Fabrik) Vinnhorster Weg 13, Telefon 796055

Haltenhoffstr./Ecke Weirauchstr. 1
mit **Münzreinigung, 4 kg 8,- DM**

Herrenhäuser Straße 79

Stöckener Straße/Northeimer Wende 9
Tel. 796055

Stöckener Straße 121 gegenüber dem
2. Eingang Friedhof Stöcken

Harzburger Straße, im Hochhaus
Telefon 796055

Annahmestellen: Mönkeberg, Alte Herrenhäuser Str. 45
Telefon 793721

5679

Tennstedt

H 5679 F



MÄNNER-TURNVEREIN HERRENHAUSEN

gegr. 1893 e. V.

Der MTVer



VEREINSNACHRICHTEN

Nr. 5
15. Jahrgang
Sept. - Okt. 1973

Geräteturnen, Bodenturnen, Gymnastik,
Leichtathletik, Handball, Faustball, Prellball,
Korbball, Tischtennis, Volkstanz

Herrenhäuser



die Spitzenbiere
• 100 Jahre •



Jürgen Schlierf

**Heizungs- und
Lüftungs-
baumeister
Herrenhausen
Im Heckenweg 2
Telefon 791339**

Heizungsanlagen aller Art
Sanitäre Anlagen, Klima-
anlagen, Berechnungen
Planungen
Schwimmbadbeheizungen
Öl- und Gasbrenner-
Kundendienst
Reparatur-Schnelldienst
Beste handwerkliche
Ausführung zu
angemessenen Preisen!
Ich freue mich auf
Ihren Anruf

MTV HERRENHAUSEN gegr. 1893 e.V.

Sportplatz und Vereinsheim: Han.-Herrenhausen, Am Großen Garten 3, Ruf 794900
Turnhallen in den Schulen: Meldastr.; Wendlandstr.; Goetheschule, Franziusweg;
Anne-Frank Schule, Eichsfelder Str.; Haltenhoffstr./Auf dem Loh

Konten: Sparkasse der Landeshauptstadt Hannover, Zweigstelle Meldaustraße
Girokonto: 272 647 · Postscheck: Hannover 917 12-306

Diese Nachrichten erscheinen in jedem 2. Monat; Bezugs- und Zustellgebühr
sind im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Wichtige Termine beim MTV Herrenhausen

- 9. 11. 73 Festkommers zum 80. Stiftungsfest, mit Ehrungen
- 10. 11. 73 80. Stiftungsfest in den Herrenhäuser Brauereigaststätten.
Anmeldungen nimmt der Clubwirt entgegen.
Telefon 79 49 00
Eintritt und Menü pro Person 17,50 DM
- 10. 11. 73 Schon zu diesem frühen Termin:
Redaktionsschluß für die Weihnachtsausgabe.

Jeden Di. 19.30 Uhr Turnhalle Wendlandschule wieder Tischtennis für alle Klassen.

Wir gratulieren allen Mitgliedern, die im September/Oktober Geburtstag hatten,
wünschen beste Gesundheit und alles Gute.

Herzliche Grüße übermitteln wir unseren Silberpaaren Hans Schärfig und Frau,
sowie Siegfried Riedel und Frau und wünschen ihnen weitere 25 Jahre in Glück
und Frieden.

Rudolf Barkhausen und Frau herzliche Glückwünsche zur Geburt eines Kindes.
Leider wissen wir nicht, ob Junge oder Mädchen.

Eine ganz besonders herzliche Gratulation geht an unsere Turnschwester Henni
Kollmann zum 85. Geburtstag. Wir wünschen ihr beste Gesundheit und alles Gute
und daß sie noch viele schöne Stunden in unserer Mitte erleben möge.

Unser Ehrenmitglied Herr Konsul Ernst W. Middendorf ist 81 Jahre alt geworden.
Auch ihm nochmals die allerherzlichsten Glückwünsche und alles Gute für die
Zukunft.

Gustav Fokke

Med.-orthopäd. Fußpflege

Hannover - Herrenhausen Alte Herrenhäuser Straße 46 · Ruf: 793390

1893 - Achtzig Jahre MTV Herrenhausen - 1973 Rückblick und Ausblick

Achtzig Jahre! Was bedeutet diese relativ kleine Zeitspanne schon. Nun, es ist schon was, wenn man die Verhältnisse des Jahres 1893 mit denen der heutigen Zeit vergleicht; in der Weltgeschichte wie auch in unserer engeren Heimat. Deutschland war ein Kaiserreich und Herrenhausen eine knapp 2000 Seelen zählende Vorortgemeinde der Provinz-Hauptstadt Hannover. Es gab noch keine Kinos, Rundfunk oder gar Fernsehen. Dieses muß beim Vergleichen der Gründungsjahre und der heutigen Zeit beachtet werden. Die Freizeitgestaltung erfolgte am heimischen Herd oder im Wirtshaus. Auch der Sport steckte noch in den Kinderschuhen.

Unter solchen Verhältnissen folgten sportbegeisterte junge Männer dem Vorbild einiger hannoverscher Vereine und gründeten unseren Turnverein. Das war kein leichtes Beginnen, denn wo waren die Übungsgeräte herzunehmen, wo gab es Übungsstätten? Allein nach dem Sprichwort „Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg“: Sammlungen im Ort schufen den Grundstock; Überschüsse bei den häufigen Vereinsfesten halfen mit. Als Übungsstätten stellten sich die Säle des „Herzog Ferdinand“ und der „Herrenhäuser Brauerei“ zur Verfügung. Mit Geräteturnen, was damals vorherrschend war, begann der Übungsbetrieb. Nach dem ersten Jahrzehnt dieses Jahrhunderts bildete das Volksturnen (Leichtathletik) und die Turnspiele Bereicherung des sportlichen Angebots. Der MTV war der Deutschen Turnerschaft angeschlossen und führte seine Wettkämpfe im Rahmen dieser Verbandsveranstaltungen durch. 1914 brachte der 1. Weltkrieg, wie in allen Vereinen der damaligen Zeit, fast den gesamten Vereinsbetrieb zum Erliegen. Nach Kriegsende wurde aber trotz großer Schwierigkeiten sofort mit dem Wiederaufbau begonnen. Das Kinderturnen, das 1922 von der DT eingeführte Handballspiel und auch die systematische Durchführung der leichtathletischen Disziplinen waren nicht nur eine wertvolle Ergänzung des Vereinsübungsbetriebes, es sorgte auch für das Wachsen unseres MTV durch weitere Anhänger. Beachtliche Erfolge auf den Turnfesten und auf dem grünen Rasen haben unseren Verein in den 30er Jahren weit über die Grenzen unserer engeren Heimat bekannt gemacht. 1939, mit dem Ausbruch des fürchterlichen 2. Weltkrieges, ging wieder alles in Scherben. Es bedurfte nach Kriegsende aller größter Mühe, den Verein wieder flott zu machen. Wie schon immer fanden sich auch jetzt wieder Männer und Frauen auf dem Übungsboden und für die Leitung, das Zerschlagene wieder aufzubauen. Das Beginnen war allerdings wesentlich schwerer als 1919; das Chaos war zu groß. Durch den Einsatz **aller** wurde aber auch das gemeistert. Heute, in unserer modernen Sportgemeinschaft mit über 1200 zahlenden Mitgliedern übt der MTV in fünf Turn- und Sporthallen und auf der zeitgemäß hergerichteten Sportanlage „Am Großen Garten“. Kinder, Jugendliche und Erwachsene beiderlei Geschlechts betätigen sich mit Begeisterung in der Sportdisziplin ihrer Wahl. Durch die jüngst erfolgte Anlage von Tennisplätzen steht auch diesem Übungszweig Tür und Tor offen.

Natürlich sind wir noch nicht wunschlos glücklich, denn zur Festigung der Gemeinschaft fehlt immer noch was. Die dringendste Aufgabe dürfte der Ausbau des Vereinsheims sein, damit man sich nicht weiter an der Enge stößt und schon dadurch Verärgerungen hervorrufen kann. Dieses Vorhaben ist jetzt, nachdem unsere Freunde von der Bürger-Schützengesellschaft Herrenhausen im vorbildlichen Einsatz auf dem Sportplatz die Schieß- und Kegelanlage errichteten, noch mehr ein Gebot der Stunde. So hört das Wachsen nie auf, und das ist gut so. Wichtig ist bei jedem neuen Plan, daß alle gemeinsam zum Gelingen beitragen. **Einer** kann nur wenig, **eine Abteilung** auch kaum mehr. So wie in unserer vielgestaltigen Gemeinschaft die einzelnen Sparten sich sportlich ergänzen, so muß es auch in der Schaffung von Gemeinschaftseinrichtungen sein. Das ist schon aus wirtschaftlichen Gründen notwendig, denn die Größe der aufzubringenden fixen Kosten des Ge-

Ihr Berater in Grabmalfragen

KARL NACKE

Inh. F. Hapke, Steinmetzmeister

Stein- und Bildhauerei · Grabmalwerkstätten

3 HANNOVER-HERRENHAUSEN

Fuhsestraße 4 (Am Stöckener Friedhof) · Tel. 79 24 96

Lieferung nach allen Friedhöfen

Fahrschule Herrenhausen

Hans Georg Krahtz · Alte Herrenhäuser Straße 28

Unterricht montags 19 Uhr · Anmeldung täglich ab 18 Uhr

in der Wohnung im Hause, 3. Etage · VW und Opel

GERHARD TENNE · Trinkhalle

3 Hannover-Herrenhausen, Herrenhäuser Straße 116, Telefon 751916

Getränke, Tabakwaren, Spirituosen und **Imbiß**, Zeitschriften und Illustrierte

Geöffnet von 6.00-21.00, Sonntags von 10.00-19.00 Uhr.

Mittagspause von 13.00-15.00 Uhr. Dienstags geschlossen.

Ihr Fachgeschäft für

Haus- und Küchengeräte, Glas, Porzellan,
Geschenkartikel, Eisenwaren, Werkzeuge
aller Art, Artikel für Innendekoration

Hans Heinritz Herrenhäuser Straße 64 · Ruf 794397

1873



1973

Aufzüge

sicher - schnell - elegant

HÄVEMEIER & SANDER KG

Hannover - Schaufelder Straße 11-14

Telefon 0511-716081 · Telex 9-23 883

samtvereins kann nur von **allen** getragen werden. Mit Idealismus allein kann eine moderne Sportgemeinschaft nicht mehr lebensfähig gehalten werden. Die realen Voraussetzungen müssen vorhanden sein, und die beginnen mit zeitgemäßen Mitgliedsbeiträgen. Das dürfte auch bei uns zu schaffen sein; das bisher Erreichte hat es bewiesen.

Heute marschiert unser MTV aufgrund seiner bisher geschaffenen Anlagen und seiner daraus resultierenden Leistungen mit an der Spitze der hannoverschen Sportgemeinschaft. Darauf kann jeder stolz sein. Die Stadt Hannover und unsere Verbände sehen beim MTV deutlich, daß ihre uns gewährte Beihilfe sich voll auszahlt. Allen MTVern sollte es aber auch Ansporn sein, auf diesem eingeschlagenen Wege zum Nutzen aller, die guten Willens sind, fortzufahren. So, wie die Aktiven durch ihren persönlichen Einsatz für unsere Gemeinschaft werben, so wie die Vereinsführung immer die rechten Weichen stellt, so muß es weitergehen. Die nach uns Kommenden werden uns dann die Achtung zollen, die wir den Vorderen heute darbringen sollten.

Fritsch

HANDBALL

Die 1. Herrenmannschaft ist nicht auseinandergefallen. Trotz spektakulärer Spielerabgänge, zum TSV Barsinghausen, die viel Ärger und Unruhe in die Handballabteilung gebracht hatten, hat sich die Mannschaft um den neuen Spielführer Detlev Hoyer überraschend schnell gefestigt. Die ersten beiden Punktspiele haben gezeigt, daß die Mannschaft sicher genau so stark aufspielen kann wie in der vergangenen Saison. Der MTV Großenheidorn bekam als erste Mannschaft den Siegeswillen unserer Spieler zu spüren. Nach einer sehr konzentrierten Leistung wurde 19:11 gewonnen. Nicht besser erging es der Braunschweiger Eintracht, die am Lindener Berg deutlich mit 16:7 distanziert wurde. Erfreulich bei diesen Siegen war die gute Kondition und der enorme Kampfgeist. Alle Spieler halten sich strikt und diszipliniert an die Anweisungen des Trainers Victor Schmidhauer, der alle Staffelfeinde in vielen Begegnungen intensiv beobachtet hat und seine Leute nun wie kein anderer auf Stärken und Schwächen der Konkurrenz einstellt. Noch ein erstes erfreuliches Fazit kann man aus den ersten beiden Punktspielen ziehen: das Sturmspiel ist bedeutend variabler und ideenreicher geworden. Nicht weniger als neun Spieler schossen die ersten 35 Saisontore.

Dreizehn Feldspieler und zwei Torleute stehen z. Zt. zur Verfügung. Im Tor ist Hans Dombrowski die Nummer eins. Er zeigte zu Saisonbeginn wieder beste Form und gibt der gesamten Hintermannschaft mit seinen gelungenen Paraden die notwendige Sicherheit. Immer einsatzbereit und zuverlässig wartet G. Becker als zweiter Torwart auf seine Einsätze. Im Feld erlaubt die Ausgeglichenheit der Spieler zahlreiche taktische Varianten. D. Hoyer ist der neue Mannschaftsführer —

torgefährlich und zuverlässig in der Abwehr. R. Hauptig, H. Roßmann, F. Kochanowski, R. Stetzkowski und R. Schewe sind vom alten Stamm noch übrig geblieben. Sie sind ehrgeizig und sicher nicht schwächer als in der vergangenen Spielzeit. Mehrere Neuzugänge haben die entstandenen Lücken geschlossen. Drei Spieler der Hochschulmannschaft sind zu uns gestoßen. Das aggressive Spiel von K.-P. Tegtmeyer kommt besonders der Abwehr zugute. E. Germers Stärke liegt ebenfalls in der Abwehr; doch hat er schon mehrere schöne Tore vom Kreis geworfen. Zuletzt schloß sich der Mannschaft noch der Hamburger Auswahlspieler H. Möller an. Sein Einstand gegen Eintracht Braunschweig war mit vier Toren vielversprechend. Er ist beweglich und überrumpelt den Gegner in Angriff und Abwehr mit blitzschnellen Aktionen. Von Limmer kommt der Routinier H. Leschnik. Mit seinen verwirrenden Tricks spielt er den Gegner am Kreis oft aus. Seine Treffer Sicherheit macht ihn zu einem gefährlichen Außenstürmer und zum erfolgreichsten Torjäger. Mit 19 Jahren ist W. Bufe der jüngste Spieler. Er wird sicher in die Mannschaft hineinwachsen und ein wertvoller Mann für Würfe aus der zweiten Reihe werden. Für einige Tore ist er immer gut, und wenn er sich an die Härte der Oberliga gewöhnt haben wird, kann er schon im nächsten Jahr zu den Stützen der Mannschaft zählen. Auf ihre Chance in der ersten Garnitur warten noch der zuverlässige und trainingsfleißige H. Häusler und H. Thiede. Sie werden sicher bald die Gelegenheit haben, Lücken zu schließen. Der Zugang zweier anderer guter Spieler ist noch nicht ganz sicher. Sie würden eine weitere Verstärkung bedeuten.

Nach dem zweiten Spiel der Saison steht der MTV an der Tabellenspitze. Die Spieler und Betreuer würden sich freuen, wenn diese guten Leistungen auch durch entsprechenden Besuch unserer Freunde und Vereinskameraden belohnt würden. Sie können sicher sein, daß sie für 3,— DM zwei Stunden lang guten Sport geboten bekommen. Die Spiele werden in der Turnhalle am Lindener Berg ausgetragen — von Herrenhausen aus in 5 Minuten mit dem Auto zu erreichen, oder mit den Ostra-Linien 9, 19, 22.

H.B.

Besücht die Punktspiele der

1. Herrenmannschaft

Spielplan I. Herren - Halle 73/74

20. 10.	Sa	19.30	MTV — Bergen
28. 10.	So	17.00	Burg Gretesch — MTV
3. 11.	Sa	16.30	Nenndorf — MTV
17. 11.	Sa	19.00	Limmer — MTV
21. 11.	Mi	19.30	MTV — PSV Braunschweig
25. 11.	So	15.15	Katlenburg — MTV
8. 12.	Sa	18.15	MTV — Celle
15. 12.	Sa	19.30	MTV — Großenheidorn
23. 12.	So	15.00	Eintracht Braunschweig — MTV
12. 1.	Sa	19.00	Wittingen — MTV
19. 1.	Sa	19.30	MTV — Arminia
26. 1.	Sa	18.15	MTV — Burg Gretesch
2. 2.	Sa	19.00	Bergen — MTV
9. 2.	Sa	18.15	MTV — Nenndorf
16. 2.	Sa	18.15	MTV — Katlenburg
23. 2.	Sa	19.00	MTV — Limmer
3. 3.	So	16.30	PSV Braunschweig — MTV
10. 3.	So	19.30	Celle — MTV

Knaben und Schüler

Die Knaben- und Schülermannschaften des MTV schnitten bei der zurückliegenden Feldsaison hervorragend ab. Während die Schüler in einer sehr starken Staffel hinter dem späteren Kreismeister TuS Vinnhorst Vizemeister wurde, erreichte die Knabenmannschaft sogar einen nicht erwarteten ersten Tabellenplatz in ihrer Gruppe.

Um nun die Zeit zwischen Feld- und Hallensaison zu überbrücken, nahmen beide Mannschaften an einigen Turnieren (Hamburg, Bülten und Empelde) teil und kamen nie ohne Pokal oder Urkunde zurück. Hierbei gilt mein besonderer Dank den Vätern einiger Knaben und Schüler und anderen MTVern, die sich für Betreuung und Fahrt zur Verfügung gestellt haben.

In der bevorstehenden Hallensaison können beide Mannschaften ihre Erfolge wiederholen bzw. noch verbessern.

Rainer Schewe

Jubiläumsturniere „80 Jahre MTV Herrenhausen“

Nachdem in der letzten Ausgabe des MTVer die Jubiläumsturniere kurz erwähnt worden sind, möchte die Turnierleitung nochmals allen Spendern, insbesondere aber den beiden Schützengesellschaften sowie der Alt-Herrenschaft des MTV, recht herzlich danken. Ohne die Hilfe der zahlreichen Spenden wäre es uns gar nicht möglich gewesen, die Turniere in so großem Umfang durchzuführen. Also auf diesem Wege nochmals allen Spendern recht herzlichen Dank!

1. Schüler des MTV Herrenhausen beim Jenfelder SV

Der MTV Herrenhausen weilte mit seiner 1. Schülermannschaft in Hamburg zum Jenfeld-Cup.

Herzu muß gesagt werden, daß vom Veranstalter alles mögliche getan worden ist. (Mittagessen, Betreuung)

Spielverlauf: Unsere Schüler hat man nach dem Sieg in Söhre in die A-Gruppe des Turniers eingereiht. Obwohl die Schüler zum Teil sehr starke Gegner hatten, wurden sie Sieger der A-Gruppe.

In der Endrunde reichte es dann aber nur für den 3. Platz, obwohl wir als einzige Mannschaft den späteren Cup-Sieger schlagen konnten.

Ergebnisse — Vorrunde:

MTV — Jenfelder SV 10:7
 MTV — Schöningen 8:2
 MTV — Aumühle 9:1

Endrunde:

MTV — MTV Braunschweig 6:5
 MTV — Jenfelder SV 4:7
 MTV — Bexhövede 7:9

Der TuS Empelde hatte unsere D-Jugend (Knaben) zu einer Sportwoche eingeladen. Da uns der Wettergott nicht ganz hold war, mußte der Veranstalter das Turnier abbrechen. Zu dieser Zeit konnten sich unsere Jungs punktgleich in die Siegerlisten eintragen. Der Jubel war groß.

LEICHTATHLETIK

Unsere LA-Jugend ist im Kommen

Immer stärker schiebt sich unsere Leichtathletikjugend in den Vordergrund. Das zeigen die Leistungen und Plazierungen der letzten Wettkämpfe. Interessant ist zugleich, daß unser hoffnungsvoller Nachwuchs aus der Goetheschule kommt. Damit zeigt sich deutlich, wie fruchtbar die Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein sein kann. Um die Jugendarbeit noch individueller zu fördern, werden ab sofort die wettkämpferfahrenen Sportlehrer Uwe Rylewicz und Hermann Brune einzelne Gruppen beim Training übernehmen.

Nun zu den Ergebnissen. Erstmals nahmen wir an den Landesjugendmeisterschaften der B-Jugend im Mehrkampf teil. Im Mannschaftsfünfkampf mit Bartholdt — 2 670 P., Funke 2 359 P., Weiß 2 084 P., Reimchen 1 949 P. und Hermann 1 708 P., belegten wir mit insgesamt 10 752 P. den 9. Platz. Im Mannschaftsachtkampf wurde Platz 10 mit Bartholdt, Funke und Weiß erreicht. Die besten Plazierungen erzielte nach langer Verletzungspause Jörg Bartholdt. Im Fünfkampf wurde er von 100 Aktiven 16., im Achtkampf mit guten 4 502 P. 8. Die besten Einzelleistungen von Bartholdt waren: Weit — 5,99, Stab — 3,40 m und 110 m Hürden 16,8 Sek. Funke erzielte im Weitsprung 5,63 m, sprang 1,60 m hoch und lief im ersten Hürdenlauf 18,0 Sek. Weiß übersprang im Stabhoch 3,10 m.

Herrenkleidung



NORD- UND WESTDEUTSCHLANDS GRÖSSTES SPEZIALHAUS.

HANNOVER - GR. PACKHOF - ECKE HEILIGERSTR.

B-Jugendliche Barthold 3,60 m, Weiß 3,20 m

Eine hervorragende Leistung im Stabhoch für B-Jugendliche stellte Jörg Barthold im Rahmen eines Einweihungssportfestes in Letter auf, als er 3,60 m übersprang. Mit dieser Leistung dürfte er einen Platz in der Deutschen Bestenliste für B-Jugendliche sicher haben. Mit diesem Ergebnis hatte man gerechnet, sprang er doch eine Woche vorher auf unserer MTV-Anlage innerhalb eines Wettkampfes 3,50 m. Weitere gute Ergebnisse sind 3,20 m von Mathias Weiß, der nun zum 6. Male diese Höhe übersprang, 3,00 m von Frank Fraatz, der nach langer Verletzungspause ebenfalls wieder dabei ist, 2,60 m von Detlef Reimchen und 2,40 m von Mathias Karsch.

Wolfgang Baudach Sieger im Kugelstoßen

Bei einer Leichtathletikveranstaltung in Nordheide-Buchholz, gab es wiederum Erfolge unserer Schüler und Jugendlichen. Im Kugelstoßen der Schüler A gewann Wolfgang Baudach überlegen mit 10,86 m, Rainer Beetz wurde 2. im Hochsprung mit 1,60 m und ebenfalls 2. im 80 m Hürdenlauf. Über diesen Erfolg der Schüler kann man sich besonders freuen, sie sind doch erst kurze Zeit dabei.

Bei der männlichen Jugend B überzeugte Jörg Barthold einmal mehr, als er den 110 m-Hürdenlauf mit neuer Bestzeit in 16,3 Sek. gewann und im Hochsprung mit 1,70 m ebenfalls Sieger wurde. Mathias Weiß kam bei dieser Veranstaltung im 110 m-Hürdenlauf mit 17,4 Sek. auf den 4. Platz, während Rainer Algermissen im 110 m-Hürdenlauf der männlichen Jugend A in 17,8 Sek. 4. wurde.

4. Platz für unsere 3 x 1000 m-Staffel

Die Bezirksmeisterschaft für die männliche Jugend A wurde im Rahmen eines Abendsportfestes in Wunstorf in der 3 x 1000 m-Staffel durchgeführt. Mit Ulf Baxmann, Rainer Algermissen und Andreas Funke kam diese Staffel in 8:42,0 Min. nach einer kämpferischen Leistung auf den 4. Platz.

Bei einem Abendsportfest von Hannover 74 lief Ulf Baxmann die 400 m in 55,3 Sek.

Johannes Meyer 67,12 m im Speer

Nach langer unfreiwilliger Trainingspause warf Johannes Meyer bei den Norddeutschen Meisterschaften in Neumünster den Speer 67,12 m und wurde bei diesem Wettbewerb 6.

Transport Müller

Ihr Umzugs-Berater
Möbeltransporte · Umzüge
Möbel-Ab- und Aufbau
Eildienst · Kleintransporter
Spezial-Automöbelwagen
mit Fahrgastkabine
3 Hannover - Herrenhausen
Spargelstr. 4 · Tel. 79 35 35

Bier- und
Mineralwasser-Großhandlung

 **Gerhard Maul**

Hannover-Herrenhausen
Hansteinstraße 13 - Telefon 79 46 52

ALBERT Ehlers



Bauklempnerei - Sanitäre Anlagen

Rohrleitungsbau - Tiefbau

Hannover-Herrenhausen - Altenauer Weg - Ruf 71 07 81

HORST HALLMANN

Tischlermeister

Bau- und Möbelfischlerei

Innenausbau

Hannover-Herrenhausen, Am Fahrenkampe 19a, Ruf 7530 20



Fruchtsaftgetränke, Limonaden
erstklassige Tafelwässer
Weine und Spirituosen

BRUNNENHAASE

Mineralbrunnen K. G.

Weidendamm 28 - Ruf 7124 51

MTVer, zahle bitte Deine Beiträge pünktlich!

Bei einer Leichtathletikveranstaltung in Bielefeld kam Axel Drechsel als Junior ebenfalls im Speerwurf auf 58,26 m. Frank Loh stellte mit 55,4 Sek. über 400 m Hürden unter Beweis, daß er ohne Schwankungen diese Leistung bringt.

Unsere Schülerschaft Vizemeister im Vierkampf

Unser jüngster Nachwuchs im Mehrkampf, unsere Schüler A, schlugen sich bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften im Vierkampf recht beachtlich. Mit nur 41 P. wurden sie knapp von der LG Nienburg geschlagen. Noch im letzten Jahr reichten 12 440 P. zu diesem Mannschaftstitel, in diesem Jahr kam unsere 1. Mannschaft auf 13 401 P. (Grapentin — 3 064, Beetz — 2 914, Seehausen — 2 526, Fischer — 2 521 und Bernacki — 2 381 P.).

Unsere 2. Mannschaft, wir stellten als einziger Verein zwei Mannschaften, belegte mit Baudach — 2 369, Merkel — 2 291, Grebenstein — 2 145, Grutzek — 2 128 und Schmidt — 1 982 P. den 6. Platz. 4. in der Einzelwertung wurde Grapentin, 6. Beetz. Die besten Einzelleistungen erzielte im Hochsprung Beetz mit 1,62 m, Grapentin — 1,53 m und Seehausen — 1,50 m. Die 100 m liefen Fischer, Beetz und Grapentin in 13,0 Sek., W. Baudach stieß die Kugel 10,51 m.

TENNIS

Die Tennisabteilung hat nun auch ihre Meisterschaftspremiere hinter sich. Von Anfang bis Mitte September trugen die Damen und Herren eine Vereinsmeisterschaft aus, die gleichzeitig das Bild der ersten Ranglisten erbringen sollte.

Bei den Herren brachten zunächst Mängel in der Organisation einigen Ärger. Als man sich schließlich einig wurde, bekam man bei herrlichem Sommerwetter einige spannende Partien zu sehen. Am Ende setzten sich die Spieler durch, die schon etwas mehr Spielerfahrung haben. Offensichtlich allzu große Ehrfurcht vor dem Alter zeigten die Jüngeren, so daß unter den ersten zwölf Spielern nicht weniger als neun zum Teil weit über dreißig Jahre alt sind. Das läßt für die nächste Saison noch erbitterte Kämpfe erwarten, die eine wenigstens teilweise Wachablösung versprechen.

Nicht weniger ehrgeizig als bei den Herren wurde bei den Damen um die Plätze gekämpft. Hier war ein besonders erfreuliches Fazit zu ziehen:

Viele Damen, die erst in diesem Jahr mit dem Tennisspielen begonnen hatten, meldeten sich zum Wettkampf und zeigten, daß sie schon gute Fortschritte gemacht haben.

Als erster Vereinsmeister im MTV Herrenhausen wurde Peter Tennstedt mit einem Wanderpokal geehrt. Er wurde damit seiner Favoritenrolle gerecht. Auch bei den Damen setzte sich mit Frl. Westphal die vorher am meisten genannte Spielerin durch.

Warst du schon bei unseren Inserenten?

Im einzelnen haben die beiden Ranglisten folgendes Aussehen:

Damen	Herren
2. Fr. Decker	2. M. Goedecke
3. Frl. Freimann	3. F. Diepenbrock
4. Fr. Raether	4. B. Blödorn
5. Fr. Becher	5. J. Raether
6. Fr. Bode	6. K. Krüger
Fr. Krüger	7. M. Junker
Fr. Gödecke	8. P. Becher
9. Fr. Tennstedt	9. A. Bayer
Fr. Helmke	10. W. Hanisch
Fr. Blödorn	11. H. Brune
	12. A. Spintge
	13. P. Gehrke
	14. J. Lampe
	15. G. Homt
	16. W. Palousek, G. Helmke

Allen Teilnehmern gebührt Anerkennung für die gezeigten Leistungen. Einige konnten sich aus verschiedenen Gründen nicht in der Rangliste '73 platzieren. Sie werden im nächsten Jahr reichlich Gelegenheit haben, diese Reihenfolge zu korrigieren.

Zum Schluß dürfen wir nicht vergessen, unserem Clubwirt ein herzliches Dankeschön zu sagen. Harald Niemeyer stiftete nämlich die Pokale für das Herrturnier.
H. B.

Bitte zwei Termine der Tennisabteilung vormerken!!!

- 26. 10. 73 Saisonabschlußfest
- 23. 11. 73 Wurstessen

Anmeldung bei K.-H. Krüger ist erforderlich.

**Sonntags
zum Früschoppen treffen
sich die MTVer in
Ihrem Vereinsheim**

Neuzugänge

Michael Nickel, Sabine Schädel, Gudrun Tschene, Eva Wiederhöft, Rolf Abel, Christa Schmidt, Anneliese Jung, Antje Becher, Peter Becher, Michael Demandt, Heinz Brodehser, Helene Brodehser, Ingrid Suthoff, Inge de Cuyper, Stefan Spindler, Frank Koepke, Ilse Herrmann, Jutta Lemm, Paula Feldtkeller, Sabine Hoffmann, Andrea Hoffmann, Uwe Haberstroh, Jörg Müller, Daniela Winkler, Christina Engelke, Claudia Schwob, Christian Silver, Peter Neumann, Heidi Dahne, Ulrich Dahne, Sybille Meißner, Ingrid Kleinböhl, Bernd Durchholz, Heiner Gerriets, Eva Gerriets, Sibylle Mendrzyk, Uwe Hiller, Ulrich Uhrbach, Christa Uhrbach, Uwe Brudermann, Charlotte Brudermann, Detlef Brandt, Helga Brandt, Annegret Sobanski, Wolfgang Sobanski, Friedhelm Bücken, Ilona Bücken, Dr. Hans Knoop, Dr. Joachim Raether, Annette Raether, Hans-Jürgen Dettmer, Renate Dettmer, Klaus-Peter Wiegand, Jutta Wiegand, Klaus Bruns, Gudrun Bruns, Helmut Langwost, Martin Genschel, Katja Jordan, Karin Spiliotopoulos, Manfred Junker, Manfred Goedecke, Ilse Ramthorn, Carmen Motes, Angelika Kirchner, Carmen Kirchner, Frank Kirchner, Stefanie Kirchner, Elke Gentz, Waltraud Backhaus, Sabine Ullrich, Larissa Rawytisch, Doris Göllner, Christine Göllner, Uwe Lindner, Gabriele Westphal, Claudia Hotopp, Karin Hotopp, Andrea Gassner, Edwin Germer, Wolfgang Bufe, Stefan Möller, Helmut Leschik, Günter Homt, Heidemarie Homt, Dorothea Christfreund, Gerhard Käsler, Brigitte Käsler, Uwe Michael Brodehser, Samuel Oola, Helmut Lotze, Hans-Hennig Pape, Edelgard Pape, Axel Beyer, Gudrun Strube, Heinz Gregor, Hans Schubach, Sigrid Schubach, Frank-Ulrich Diepenbrock, Gerhard Decker, Waltraud Decker, Dr. Klaus Müller, Ulrike Müller, Kurt-Peter Tegtmeier, Klaus Schmidt, Heinz Kaune.

1. Vorsitzender: Fritz Tadjé, H.-Herrenhausen, Buschriede 17, Fernruf 79 91 38
Vereinsanschrift: Männerturnverein Herrenhausen, Geschäftsst., Hannover, Limmerstr. 41, Fernruf 45 30 31
Kassenwart: Erwin Hotopp, Hannover, Limmerstraße 41, Fernruf 45 30 31
Beitragskassierer: Siegfried Riedel, H.-Herrenhausen, Spargelstr. 28, Fernruf 79 46 28
Sozialwart: Heinz Lüerßen, H.-Herrenhausen, Herrenhäuser Str. 65, Fernruf 79 54 13
Schriftleitung: Hermann Brune, 334 Wolfenbüttel, Westring 6, Fernruf (0 53 31) 2 78 79
Druck und Verlag: Karl Luck, 3001 Altwarmbüchen, Siemensstr. 14, Postfach 1249, Telefon (05 11) 61 16 52



blumen-studio

Inh. Marlis Balzer

Herrenhäuser Straße 67 - Telefon 79 46 09

Täglich frische Schnittblumen

Kranzbinderei

Moderne Brautsträuße
Tischdekorationen
zu allen Gelegenheiten



Zentralheizungen

Ausführung sämtlicher Arbeiten - auch Umstellung von
Koks auf andere Brennstoffe

Heinrich Meister

Zentralheizungsbau - Gas- und Ölfeuerungsanlagen
Langenhagen - Spreeweg 31 - Fernsprecher 73 46 32

BASTEI- BIERBAR

Moderne Leute suchen das Besondere
Bier und Altbier vom Faß
geöffnet von 17.00 h - 2.00 h
- Samstags geschlossen -
Sonntag ab 10.00 Uhr Frühschoppen

Inh. Bruno Minke, Tel. 31 33 18
3 Hannover, Perlstraße 2

Sämtliche Elektro-Arbeiten durch Ihr Fachgeschäft

G. KROLL

Lieferung aller Elektro-Artikel, Lampen usw.
Herrenhäuser Straße 62 - Ruf 79 42 52

Fleischerei

Hermann Gischel

Herrenhäuser Straße 69
Dangersstraße 2 - Ruf 79 53 93

Feinste Fleisch- und Wurstwaren

Diverse Salate

Tiefkühlkost und la Geflügel